

Klarsicht

Der Bredenbeker Newsletter

Ausgabe: 02/2016

Liebe Bredenbekerinnen,
liebe Bredenbeker,

unser diesjähriges Maibaumfest mit dem Thema ‚Kunst und Kultur‘ war dank vieler Beteiligten und zahlreicher Besucher wieder ein gelungenes und fröhliches Fest. Wir bedanken uns herzlich bei allen Ausstellern und Besuchern. Ein besonderer Dank geht an Aleksandra Lilienthal und ihrer Kindertanzgruppe, die mit ihren Tänzen um den Maibaum das Fest kulturell bereichert haben. Danke an dieser Stelle auch an Jörg Ohlendorf, der das Fest anschliessend musikalisch rockig flockig untermalt hat. Ein schöner Tag! (SP)



Allen Bredenbekerinnen und Bredenbekern wünschen wir eine schöne Sommerzeit mit vielen glücklichen Stunden, unzähligen Sonnentagen und Regen nur bei Nacht. Wir bleiben auch in der Sommerzeit für Euch aktiv und freuen uns auf regen Kontakt.

Eure „Freie Wählergemeinschaft Bredenbek“

*Ein blauer Sommer, glanz- und glutenschwer.
Geht über Wiesen, Felder, Gärten her.
Die Sonnenkrone glüht auf seinen Locken,
sein warmer Atem läutet Blütenglocken.
Ein goldnes Band umzieht die blaue Stirne,
schwer aus den Zweigen fällt die reife Birne,
Und Sens' und Sichel blitzt auf Flur und Feld,
und rot von Rosen ist die ganze Welt.
(Carl Busse 1872 – 1918, deutscher Lyriker)*



Maibaum-Malwettbewerb



Beim diesjährigen Maibaumfest gab es für kleine Künstler die Möglichkeit ein fröhliches Frühlingsbild zu gestalten. Als Preis lockte ein Gutschein vom Spielzeuggeschäft Schönfelder/Citti-Park und so motiviert entstanden viele bunte von Kinderhand gemalte Bilder! Zu entscheiden welches der vielen Kunstwerke das Schönste war, fiel uns sehr schwer. Deshalb haben wir das Losglück entscheiden lassen und so hatte Jette Kahlenberg aus Bovenau

das verdiente Glück, sich einen kleinen Wunsch mit dem gewonnenen Gutschein zu erfüllen.

Vielen Dank an alle eifrigen Künstler fürs Mitmachen, es hat großen Spaß gemacht euch beim Malen zuzuschauen!

Auch allen anderen Mitwirkenden zum Gelingen des Maibaumfests sei an dieser Stelle nochmal herzlich gedankt für Ihr Engagement! (JP)



„Rund um den Fuß“

Tanja Kulbe
med. geprüfte Fußpflege
Praxis Klein Königsförde
Tel. 0160 - 95 14 68 74
www.fusspflege-tanja-kulbe.com



DRK Ortsverein Bredenbek-Krummwisch

Am 12. April stand die diesjährige Fahrt zur Modenschau bei Behrens und Haltermann in Itzehoe an. Pünktlich um 12.45 Uhr startete der voll besetzte Bus in Bredenbek. Nach dem gemütlichen Kaffee trinken im Café „Himmel und Erde“ ging es den kurzen Weg zu Fuß zu Behrens und Haltermann. Dort wurden wir als „alte“ Kunden wieder herzlich begrüßt. Nach der kurzweiligen Modenschau hatten wir noch etwas Zeit uns mit der neuesten Mode einzukleiden. Auch hier ging ein schöner Nachmittag wieder viel zu schnell zu Ende.

Das Frühstück fand in diesem Jahr am 18. Mai ab 9.30 Uhr im Dörpshus in Krummwisch statt. Auch diese Veranstaltung war, wie bereits in den letzten Jahren, bis auf den letzten Platz ausgebucht. Bei einem reichhaltigen Frühstück wurde viel geredet und gelacht.

Am 15. Juni stand dann die Fahrt nach Eutin zur Landesgartenschau auf dem Programm. Gut gelaunt ging es um 12.30 Uhr los. Unter dem Motto „Eins werden mit der Natur“ warten die Gärten darauf von uns Besuchern erlebt zu werden. Auf einer Gesamtfläche von 27 Hektar am Großen Eutiner See gab es sehr viel zu bestaunen. Leider meinte das Wetter es nicht so gut mit uns. In der letzten Stunde bis zu Abfahrt des Busses regnete es teilweise sehr stark. Aber das tat der Stimmung keinen Abbruch.

Für alle die es noch nicht mitbekommen haben, es gibt was Neues! Nach unserem Spielenachmittag im März wurde beschlossen, dass es zukünftig jeden 2. Dienstag im Monat einen Spielenachmittag gibt. Der DRK Ortsverein und die AWO erwarten die „Spielsüchtigen“ um 15.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Bredenbek. Bitte unbedingt folgendes mitbringen: Tasse, Teller, Kuchengabel und Spiele! Außerdem freuen wir uns, wenn auch Kaffee, Kaffeesahne (Milch) und eventuell Zucker mitgebracht wird. Es werden während des Nachmittags immer 2 Personen gebeten für den nächsten Spielenachmittag einen Kuchen zu backen.

Für den September können schon mal folgende Termine festgehalten werden: Anfang des Monats eine Versammlung, Mitte des Monats eine Fahrt und das diesjährige Erntedankfest am 24. September. Außerdem findet die Blutspende in diesem Jahr am 7. Oktober statt. (Beate Lemke)



Auf der Deponie Schönwohld soll „nicht recycelbarer Müll“ gelagert werden.



Auf der Deponie Schönwohld soll „nicht recycelbarer Müll mit vernachlässigbarer Radioaktivität“ gelagert werden. Umweltminister Habeck verharmlost den zu deponierenden radioaktiven Rückbauschutt aus den Atomkraftwerken Krümmel und Brunsbüttel in unserer Nachbargemeinde Achterwehr, Ortsteil Schönwohld.

Die „Bürgerinitiative – Kein Atommüll in Schönwohld“ (Bi-Kamis) klärt über ihre Internetseite www.Bi-Kamis.info interessierte Bürger in und um Achterwehr auf und suchen Mitstreiter gegen die geplante Lagerung von radioaktivem Schutt. Als „Freie Wählergemeinschaft Bredenbek“ kritisieren wir ebenfalls das Vorhaben der Landesregierung und setzen uns aktiv für eine radioaktivfreie Umwelt in unseren unmittelbaren Gemeindegebieten ein. (Carsten Benthien)

Feierliche Eröffnung des KiTa-Ausbaus



Am 01. Juli war es endlich soweit. Der Anbau der Kindertagesstätte Bredenbek wurde feierlich eröffnet. Die Bauzeit hatte fünf Monate länger gedauert und die Kosten für den Anbau in Höhe von 687.000 Euro fielen auch höher aus als ursprünglich geplant, aber letztendlich freuten sich dann alle über die neuen, schicken Räume und die enorme Platzvergrößerung in der KiTa. Der Anbau beinhaltet eine weitere Küche mit professionellem Equipment, ein zusätzliches Kinder-WC mit Dusche,

Hartmanns Hofladen

Hand - und hausgemachtes
aus der Region

**Schornsteinfeger
Jan-E. Weber**

Rolfshörner Weg 27
24796 Bredenbek
Tel.: 04334-18 16 00
Fax: 04334-18 16 01

zwei Ruheräume, zwei weitere Gruppenräume, einen Wickelraum, sowie die FliFo-Werkstatt, die glücklicherweise durch die Initiative der Eltern erhalten geblieben ist. Die großzügigen, hellen Räume sind sehr modern und freundlich gestaltet. Zahlreiche Kinder, Eltern und Gäste waren zur Eröffnung gekommen.

Unser Bürgermeister Dr. Brouer hielt die Eröffnungsrede und übergab symbolisch einen Schlüssel an die KiTa-Leiterin Frau Waletzko. Bei dem anschließenden Sommerfest wurde viel gelacht, gesungen, gespielt, gebastelt, geschlemmt und gestaunt. Die KiTa ist mit dem neuen Anbau für die Zukunft und dem hoffentlich anhaltendem Kinderzuwachs sicherlich gut gerüstet.

Die Gemeinde investiert zusätzlich 8.000 Euro in neue Spielgeräte für den öffentlichen Spielplatz neben der KiTa. Die neuen Spielgeräte sind bereits bestellt und sollen am 30.07.2016 aufgebaut werden. Alle Bredenbeker/-innen sind herzlich eingeladen, bei der Spielplatzgestaltung und dem Aufbau der Spielgeräte tatkräftig mitzuwirken. Jede helfende Hand wird gebraucht. Also kommt vorbei! (KS)

Unsere Jugendfeuerwehr 24 Stunden im Einsatz – Berufsfeuerwehrtag 2016



Am Freitag, den 06.05.2016 war es wieder soweit. Zum zweiten Mal wurde durch die gemeinsame Jugendfeuerwehr der Gemeinden Felde, Krummwich, Westensee und Bredenbek ein Berufsfeuerwehrtag durchgeführt und somit altersgerecht der Alltag auf einer Berufsfeuerwache nachgestellt.

26 Mädchen und Jungen versammelten sich vor dem Dörpshus in Krummwich und wurden durch die Jugendwarte und Betreuer über den Ablauf der nächsten 24 Stunden informiert. Wie schon im letzten Jahr galt es über die gesamte Zeit eine eigens eingerichtete Leitstelle zu besetzen. Von dieser werden die Notrufe zu den Übungseinsätzen angenommen, Fahrzeuge koordiniert und über ein Lautsprechersystem alarmiert, sowie der Funkverkehr der Einsätze dokumentiert. Neben einem Lösch- und einem Hilfeleistungszug stand ein Krankentrans-

portwagen der Rettungsdienst Kooperation in Schleswig-Holstein (RKiSH) zur Verfügung, welcher bei Bedarf ebenfalls alarmiert werden konnte.

Insgesamt wurden in der Leitstelle ca. 40 Anrufe entgegengenommen, aus denen 15 Feuerwehr- und fünf Rettungsdiensteinsätze resultierten.

Unter Anderem:

1. Rauchentwicklung EFH in Bredenbek
2. Verletzter auf dem Fußballfeld in Felde
3. Schwerverletzter in einer Werkstattgrube in Bredenbek
4. Grillexplosion – Freiflächenfeuer in Klein-Königsförde
5. Tierrettung – Katze auf Carport in Bredenbek
6. Rauchentwicklung an der A210
7. Brand in einer Gärtnerei in Groß Nordsee
8. Herzinfarkt in Westensee
9. Brandmeldealarm im ehemaligen Volks- und Raiffeisengebäude Bredenbek
10. Verunfallter Radfahrer und vermisste Person an der Kanalböschung
11. Baum liegt quer über eine Straße in Groß Nordsee
12. Verunfallter Landwirt blutet am Kopf
13. Ölspur im Gewerbegebiet Bredenbek

Immer wieder klingelt das Telefon in der Leitstelle. Es werden Lagerfeuer angemeldet, Telefonnummern recherchiert, Anrufe an die Polizei weitergeleitet, oder auch kleinere mündliche Hilfestellungen gegeben. Nach 24 Stunden haben alle Fahrzeuge den Standort wieder erreicht, so dass um 10 Uhr der Dienst beendet wurde! (SP)

- Inspektions-Service
- Klima-Service
- Reifen-Service
- Abschlepp-Service
- Autoglas-Service
- Auto-Zubehör
- Anhänger-Reparatur
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung
- Dienstags & Donnerstags bei uns im Haus
- uvm.

Ihre KFZ-Meisterwerkstatt für alle Marken
Schmedekoppel 9 | 24242 Felde | Tel. 04340/403030
www.403030.de | service@403030.de

AutoService
Ditmar Klauza

SSV Bredenbek von 1926 e.V. 90 Jahre Sportverein – 40 Jahre Sportwoche

Der SSV Bredenbek feierte in diesem Jahr nicht nur die 40. Sportwoche sondern auch seinen 90. Geburtstag. So erhielten Bruno Zeidler und Dr. Bartelt Brouer zur Eröffnung der Sportwoche Unterstützung von Wolfgang Beer, Vizepräsident des Landessportverband Schleswig-Holstein e.V. und Gerd Schröder, Vizepräsident des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes (SHFV). Auch waren die 1. Vorsitzenden der befreundeten umliegenden Sportvereine zur Begrüßung anwesend. Es wurden Glückwünsche und Geschenke an den SSV Bredenbek überreicht. Der SSV Bredenbek bedankte sich herzlich für die Aufmerksamkeiten. Großzügig zeigte sich auch der Bürgermeister Dr. Brouer, er versprach, die Kosten für die Wartung des Treckers zu übernehmen (hoffentlich saß er, als ihm der Rechnungsbetrag bekannt wurde).

Nach den Eröffnungsreden konnten Aleksandras tanzende Kinder endlich loslegen und ihre eingeübten Tänze vorführen. Dabei tanzten die Kinder sehr konzentriert und nach Beendigung



des Tanzes konnte man in viele kleine glückliche Gesichter sehen. Für die Jubiläumsfeier fand nach vielen Jahren wieder die Veranstaltung „Spiel ohne Grenzen“ statt.

Straßenmannschaften spielten gegeneinander. So waren auch Gartenzwerge der Gartenkoppel erstmalig mit an den Start gegangen und räumten gleich den Gesamtsieg ab.

Der Donnerstag stand wieder ganz im Zeichen des Laufens. Kinderlauf, Halbmarathon und auch Walken waren wieder beliebt. Nicht beliebt machten sich dagegen einige Autofahrer, die mehr als rücksichtslos den Rolfshörner Weg entlang fuhren, obwohl Kinder und Läufer sich auf der Fahrbahn befanden. Hierfür gibt es von mir die rote Karte!

Am Freitag wurde auf der Koppel der Künste ein Gottesdienst von Bischöfin Kirsten Fehrs abgehalten. Am späten Nachmit-

tag startete wie jedes Jahr das Wikinger-Kegeln. 16 Mannschaften kämpften um den Sieg. Angetreten war auch in diesem Jahr wieder unsere Freiwillige Feuerwehr, aber leider schieden sie schon nach der Vorrunde aus. Das Endspiel zwischen „Jack Daniels“ und den „Arndties“ dauerte und zwischenzeitlich wurde es dann auch schon dunkel. Aber keiner gab sich einer Schwäche hin, bis es dann doch passierte und die vier „Jack Daniels“ das Spiel mit dem besseren Ende für sich entschieden. Glückwunsch!



Fußball wurde natürlich auch gespielt. Die SSV-Altherren richteten ihr traditionelles Pfingstturnier mit sieben Mannschaften aus. Hier gewann der TSV Borgstedt souverän.

Die Schlagerparty am Abend mit DJ Norbert war sehr gut besucht und die Bredenbeker Sportelfen rundeten den Abend mit ihrem Jubiläumsauftritt (10 Jahre BSE) ab. Am Samstag wurde ein Strauß bunter Veranstaltungen angeboten. Für unsere Kleinen waren die Hüpfburgen wieder der Renner. Viel Spaß hatten die Fußballer der E-Jugend. Bei diesem Turnier gab es für jeden Spieler einen Pokal. Für die Großen gab es am



Nachmittag BINGO und warum immer nur dieselben Personen gewinnen, bleibt für mich ein Rätsel. Der Hauptgewinn war wieder eine Ballonfahrt,

die aber aufgrund des schlechten Wetters am Abend nicht gestartet werden konnte. Mit dem Lagerfeuer und dem DJ Leoging der Samstag bei arktischen Temperaturen in die letzte Runde. Der Aufräumdienst am Sonntag funktioniert super. Vielen Dank an alle und freuen wir uns auf die Sportwoche im nächsten Jahr. (AG)

Ich laufe frei
bei Bauer Krey

Täglich frische Eier aus Boden- und Freilandhaltung

z. B. 10 Freiland Eier für 1,-

NEU: Backeier (auch 1,- €) und die dicken Doppeldotter!

Unser weiteres Angebot:

- Kartoffeln verschiedener Sorten
- frische Äpfel
- hausgemachte Marmelade

Auf Ihren Besuch in unserem Hofladen freuen wir uns - Ihre Familie Krey

Bredenbek, Wakendorfer Weg 1, Tel. 04334/934.

Ein Engel für Bredenbek

Alles fing mit einem klitzekleinen Engel an – Ursprünglich für einen Sammler in Braunschweig entworfen, sollte dieser bei ACO Rendsburg im puristischen Industrie-Eisenguss gegossen als Jahresgabe der von mir maßgeblich gestalteten Braunschweiger Jakob-Kemenate verteilt werden. Das Kulturzentrum entschied jedoch anders.

Aber dann entschloss sich der Rendsburger Kunstmäzen Ahlmann den Engel dennoch zu gießen und als Gabe für sein Unternehmen zu nutzen. So gelangte die damalige Pröbstin und jetzige Bischöfin Frau Fehrs an den Engel. Bei einer Predigt zum Thema Engel in der Nordart nutzte sie eine auf eine Wand projizierte Abbildung des Engels. Die kleinen Engel waren bald restlos vergriffen. Eines Tages erfolgte eine Anfrage der Bischöfin, ob sie noch ein paar Exemplare haben könne. Herr Ahlmann zeigte wiederum Größe und entschied sich für eine Neuauflage.

Mich wiederum regte das Interesse zur zunächst etwas tollkühnen Idee an, den Engel als Großskulptur herzustellen und die Bischöfin zu fragen, ob sie sich einen Gottesdienst im Skulpturenpark vorstellen könne. Erfreulicherweise willigte die Bischöfin ein. Ein Gottesdienst an einem Maitag unter freiem Himmel in einem Skulpturenpark vor einem wunderschönen Naturschutzgebiet – an und für sich ein schönes Ereignis, sollte man meinen. Aber wer wie ich ein paar Semester Theologie studiert hat, der konnte schon ahnen: Eine Bischöfin aus einem anderen Sprengel, eine kirchliche Veranstaltung, aber nicht kirchlich initiiert, da galt es zunächst, viele Brücken zu bauen. Es folgten dann vertrauensbildende Verhandlungen mit der Gemeinde und der zunächst nicht unkritischen Kirchengemeinde Bovenau, die dann letztendlich das Projekt aber beide tätig unterstützten, wobei die Vorbereitungsarbeit aber im Wesentlichen bei mir blieb.

Dabei ein herzlicher Dank an Thorsten Schwanebeck für die Organisation von Stühlen und dem Zelt und dem damit verbundenen Auf- und Abbau. Ein weiterer besonderer Dank an die Kirchengemeinde Bovenau und Pastorin Lauer für die Mitwirkung an den Planungen der Liturgie und dem Gottesdienst. Der Gottesdienst war dann erstaunlich gut besucht, auch viele Besucher von außerhalb waren erschienen und das Wetter zeigte sich zunächst sehr freundlich. Ein zusätzlicher Dank an Familie Thomsen, die mit weiteren Stühlen und allem was sonst fehlte, spontan aushalf.

Zunächst begrüßte unser Bürgermeister die Gemeinde im Gemeindeskulpturenpark und übergab anschließend an die beiden Pastorinnen und der Gottesdienst begann vor der noch sonnenbeschienenen Kulisse des Moores. Das begleitende Duo „Latinlink“ zeigte sich dabei auch der ungewohnten Herausforderung der Kirchenmusik auf hohem Niveau gewachsen.

In der Predigt zum Thema Engel präsentierte sich die Bischöfin als großartige Meisterin des Wortes. Es war eine Freude ihr zuzuhören. Sie vermochte es, Heiteres und Ernstes und die bewegenden Themen der Zeit mit Leichtigkeit und trotzdem großer Tiefe zu verbinden. Und natürlich war es auch kein Problem für sie, das plötzlich aufziehende Unwetter in ihre Predigt einzubeziehen. Aber Petrus und seine Engel schienen Erbarmen mit der Gemeinde zu haben und so konnte der Gottesdienst noch gerade in Würde beendet werden.

Leider verhinderte der nahende Regenguss ein anschließendes fröhliches Miteinander, aber in den Tagen erhielt ich von der Gemeinde, vielen Besuchern und auch von der Bischöfin sehr viel positive Rückmeldung. (Jörg Plickat)



Kirsten Beith – Eine Dänin seit 50 Jahren im schönen Deutschland



Als Dänin auf einem Bauernhof in einem kleinen Dorf bei Tondern mit drei Schwestern aufgewachsen, sind ihr Tugenden wie ein wertvolles Miteinander, Nächstenliebe und die Liebe zum Land, insbesondere durch ihre Eltern vorgelebt, mitgegeben und von größter Bedeutung.

17. Mai 1966 – Die gelernte Laborantin wechselt aufgrund ihrer ergänzenden praktischen Ausbildung über den dänischen Arbeitgeber an den deutschen Arbeitsort nach Niebüll. Später lockten auch die Wohnorte Hamburg und Berlin.

Dänemark – Deutschland, welche Veränderungen bekam sie zu spüren? Mit einem Schmunzeln sagt Kirsten „die Menschen“. Sie empfindet zunächst eine größere Ernsthaftigkeit, Zurückhaltung und Kompliziertheit bei den Menschen, z.B. auch bei Behördengängen.

1972 lernte sie ihren Ehemann Klaus aus Kiel kennen. Schnell war man sich einig, im ländlichen Kieler Raum sesshaft zu werden. Über Flehmude folgte dann Anfang der 80'er Jahre der Entschluss in Bredenbek ein Haus zu bauen. In der Zeit waren bereits der Sohn und die weiblichen Zwillinge geboren. Diese konnten bereits die Bredenbeker Grundschule besuchen. „Das war die richtige Entscheidung“, sagt Kirsten Beith. „Hier lebe ich gerne! Hier gibt es in allen Bereichen Hilfsbereitschaft, Nähe und ein gutes Miteinander“. Sie geht gerne auf Menschen zu, macht Ihnen Mut, hilft und vermittelt. „Denn jeder Mensch ist wertvoll“, sagt sie.

Ende der 80'er Jahre hat sie regelmäßig die Gemeindegewalter der Kirchengemeinde vertreten. Die Pflege der Menschen in den vielen Haushalten intensivierte die besondere Nähe und Liebe zu den Menschen hier vor Ort. Ihr liegt nach wie vor sehr daran, Nächstenliebe direkt vor Ort zu leben.

Sie bringt sich ein, wo sie Zugang finden kann. Aktiv macht sie dies u.a. auch über das von der Pastorin M. Lauer gegründete „Netzwerk Flüchtlingshilfe Bredenbek“.

11. Februar 2012 – Ein großer Tag für Kirsten Beith: Sie wird mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Bundespräsident Joachim Gauck ehrt mit dieser Verdienstmedaille Menschen, die sich in besonderem Maße für das Gemeinwohl einsetzen – in diesem Fall für ihr jahrelanges christliches Engagement.

Deutschland sagt sie, sei es wert, von allen so geliebt zu werden, wie sie es tut. Zeit für Hobbys und Familie dürfen bei ihr trotzdem nicht zu kurz kommen. Sie liebt das jährliche große Familientreffen in Dänemark, die wertvolle Zeit mit ihren Enkelkindern und Kindern vor Ort und auch die schönen Reisen, wie letztes Jahr zum Nordkap mit ihrem Klaus und dem Wohnmobil.

Ihre Kinder waren es, die den besonderen Tag „Kirsten Beith – 50 Jahre Deutschland“ überraschend am 17. Mai 2016 mit ihrer Mutter besonders feiern wollten. So wurde sie unter Vorwand zur „Koppel der Künste“ geführt und wurde mit einem Glas Sekt, der Anwesenheit der Familie, des Bürgermeisters und einem sehr schönen Erinnerungsstück, einer Sitzbank mit ihrem Namen versehen, überrascht. Eine liebevolle und gelungene Überraschung.

Sie wünscht sich für Bredenbek ein weiterhin liebevoll gelebtes Miteinander und dass alle Entscheidungen zum Wohle der Gemeinde getroffen werden. „Schön wäre es, wenn die Generationen mehr aufeinander zugehen würden, denn wir können noch so viel voneinander lernen“. (SP)

**Arzt/Ärztin
gesucht!**

Die Freiwillige Feuerwehr sucht Freiwillige!
Frauen und Männer zwischen 18 bis 67 Jahren. Jeder kann
dabei sein. Jetzt informieren – bei Deiner Feuerwehr vor Ort.



SASCHA PEDE
Rendsburger Landstr. 205 - Kiel
Tel. 0431 / 640 966 0
Super Wash • Anhängerverleih
24 Std. geöffnet



Worldcup vom 16–19. Juni in Calais (Frankreich)

Beim diesjährigen Worldcup im Meeresdistanzwerfen im französischen Calais konnte ich einen respektablen 8. Platz von 41 Teilnehmern aus 9 verschiedenen Ländern erreichen. Beste Weite von mir waren 235,04 Meter bei einem Gewicht von 125 Gramm. Trotz der Wetterkapriolen (erster Tag musste wegen Dauerregens und Hochwasser abgebrochen werden) ein schönes, langes Wochenende mit Freunden und Gleichgesinnten verbracht. Bis zum nächsten Mal.

Beste Grüße Christoph „Fietzer“ Fischer





Scheller

Kieler Str. 2 · 24796 Bredenbek · Tel.: 04334 189321

Ab Montag, den 31.08.2015, sind wir mit neuen Öffnungszeiten für Sie da:

MONTAG - SAMSTAG:
7:00 - 19:00 UHR



© 2014 Nordföhring 1502448 www.edeka.de/rod

Grafiker/in gesucht!

Die Freiwillige Feuerwehr sucht Freiwillige! Frauen und Männer zwischen 18 bis 67 Jahren. Jeder kann dabei sein. Jetzt informieren – bei Deiner Feuerwehr vor Ort.

Wer die FWB unterstützen möchte, darf gerne eine Spende auf unser Konto überweisen:

IBAN **DE06 2146 3603 0003 6185 79**
BIC **GENODEF1NTO**

Die FWB ist berechtigt, Spendenbescheinigungen auszustellen.

Termine	
11.07.-22.07.2016	SSV-Cup
21.07.2016	Schulfest Grundschule Bredenbek
30.07.2016 09:00 Uhr	Spielplatzgestaltung für Jedermann
19.08. - 21.08.2016	Bovenauer Jahrmarkt
03.09.2016	NOK-Romantika
07.09.2016	Einschulungsfeier Grundschule Bredenbek
24.09.2016	Bambini-Börse
08.10.2016 20:00 Uhr	Oktoberfest im Walcott-Huus
04.11.2016	Laternelaufen
jeden Montag 17:00-18:00 Uhr	Bürgermeister-Sprechstunde im Bürgermeisterbüro
jeden Donnerstag 15:30 Uhr	Krabbelgruppe in der Grundschule Bredenbek
jeden Donnerstag 18:00-20:00 Uhr	b! Jugendtreff in der Grundschule Bredenbek
jeden 1. Freitag im Monat	ab 19:30 Uhr öffentlicher Herrenstammtisch im Gasthof Krey
jeden 2. Freitag im Monat	ab 19:30 Uhr öffentlicher Frauenstammtisch im Gasthof Krey

Impressum

Herausgeber:
Freie Wählergemeinschaft Bredenbek
Thorsten Schwanebeck
Kieler Straße 3c
24796 Bredenbek
Tel. 04334 - 18 20 18

Redaktion:
Kristina Schwanebeck (KS)
Sünje Petersen (SP)
Andrea Gellert (AG)
Johanna Pede (JP)

Homepage:
www.freiewaehler-bredenbek.de

